

Brot oder Spiele

Sie haben sicher schon «Brot und Spiele» von zwei verendeten Kulturen im Film oder TV gesehen. Wir wollen nicht wahrhaben, dass damals eine ausgesprochene Zweiklassen-Gesellschaft existierte. Da gab es Brot und Spiele oder weder-noch. **Liegend essen kann zwei Gründe haben: Entweder man will nicht anders oder man kann nicht anders.** Und das kann zahlreiche Gründe haben - lassen wir's.

Bei uns gibt es immerhin Brot ODER Spiele – und für die Mehrzahl wohl noch immer «Brot im Überfluss». Nur: Wer ist sich dessen bewusst? Schauen Sie sich einmal bei unserem nördlichen Nachbarn um! Nein, nicht auf den Autobahnen blochend, sondern in Bahnhofsgebieten. Oder: Wie würde unsere Gesellschaft aussehen, wenn wir mit 20% Arbeitslosigkeit leben müssten, wie etwa das von EU-Geldern seit Jahren fürstlich bezahlte Spanien? Aus langjähriger Erfahrung dort weiss ich, wohin dieser Honig fliesst.

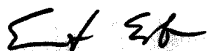
Internationale Politiker in Elfenbeintürmen wollen «den grossen Wurf» und ahnen nicht, was es für ein südliches Land bedeuten würde, wenn keine Abwertungsmöglichkeit der eigenen Währung bestünde. Pikanterweise im Schweizerischen Davos durften sie die ersten zaghaft warnenden Wirtschafts-Stimmen vernehmen – hinter den Kulissen aber hoffentlich deutliche Erklärungen. Halt: Hier wollen wir ja nicht politisieren, sondern endlich zu den Spielen übergehen.

Da kommt in den nächsten Jahren eine Menge – und zwar nicht nur an Spielen – auf uns zu. In M+K 96-1 habe ich kurz von Anlagen geschrieben, die demnächst in unseren Wohnstuben das Bild prägen. Endlich: Bei den Set-Top-Boxen für digitales TV zeigt sich eine Vereinigung (MMBG, Multimedia Betriebs-gesellschaft) der verschiedenen Systeme wie «d-box» zur «Mediabox». HOT (Home Order Television) ist Realität und verändert mit dem WWW als Einkaufszentrum den Markt nochmals, nachdem sich die schon traditionellen Versandhäuser etabliert haben. Nintendos 64Bit-Videogame-Player zu ca. 250 Dollar wird wohl als erster billiger WWW-PC das Internet weiter explodieren lassen. Dass man über Internet telefo-niert, ist keine Neuigkeit mehr.

DECT (Digital European Cordless Telecommunication) bringt eine grosse Umwälzung – z.B. die eigene drahtlose Telefonanlage – und durch Dual-Mode-Telefone auch Kommunikation mit den weltweit beste-henden GSM-Netzen (Global System for Mobile Communications) – noch in TDMA-Technologie statt CDMA (Code Divison Multiple Access) mit vielen Vorteilen. Dazu kommt Sprache über Frame Relays, zusammen mit Daten und halbierten Leitungskosten etc., auf uns zu. Man arbeitet an optischen Inter-Satelliten-Verbindungen, um unsere Kommunikationsbedürfnisse zu befriedigen. Weiter sind mitfahrende Landkarten im PKW z.B. mit Notebook und der NavCard von Rockwell, ein GPS-Empfänger im PCMCIA-Cardformat, Realität. Mit Differential-GPS (DGPS), d.h. Zuhilfenahme einer Feststation auf Langwellen sind grundsätzlich Genauigkeiten von unter fünf Metern möglich. **Zuviel der unerklärten Abkürzungen? Lesen Sie regelmässig M+K Computermarkt und bestellen Sie bei uns «Das kleine PC-Lexikon»** (mit Bon für «das Grosse»)!

Zurück zum Thema: Was gibt uns Brot? Ständige Weiterbildung, nicht nur fachspezifisch. **Personale Kompetenzen sind Schlüsselqualifikationen für das künftige Lean Management, das «ausge-dünnte» Management. Da gilt es zuerst, sich besser zu kennen!** Zudem: Es gibt schon heute grosse Firmen, die 90% ihrer Umsätze mit Produkten erzielen, die jünger als zwei Jahre sind. Nutzen Sie ihre persönlichen Chancen und verspielen Sie diese nicht – das wünscht Ihnen

Herzlich grüsst Sie



PS: Beachten Sie unseren neuen Leserdienstservice auf Seite 19. Und machen Sie rege Gebrauch davon!